Sämtliche **Delikatessen** der Saison

sind in stets tadellosen Qualitäten zu den billigsten Preisen und in grösster Auswahl vorrätig.

Alfred Bernhardt.

Spezialhaus feinster Delikatessen. Russische Kaviar-Handlung.

Halle a. S., Gr. Ulrichstrasse 46. Telephon 735. M. d. Rabatt-Sp.-V.

Schaufenster-Wettbewerb: I. Preis.

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 15. Oktober.

Der Verein der Gastwirte von Halle und Umgegend feierte am Donnerstag abend in der „Kaiser Wilhelmshalle" sein 25jähriges Bestehen. Die Görlachsche Musikkapelle konzertierte in trefflicher Weise, eine Dame und Herr Geschäftsführer Dost von hier erfreuten die zahlreiche Festgesellschaft durch schöne Gesänge. Beim Festmahl, dessen Zubereitung dem Wirt, Herrn W. Lehmann, volle Anerkennung einbrachte, wurden zwischen Konzertstücken und gemeinsam gesungenen Liedern folgende offizielle Toaste ausgebracht: der Vorsitzende, Herr Hotelier Käppel, auf den Kaiser, Herr Hotelier Sünderhauf auf den Verband, Herr Bureauchef Weiland auf die Gäste und Herr Weinhändler Hackert auf die Damen. Sonstige Ansprachen hielten noch der langjährige Kassierer, Herr Hotelier Herrmann und Herr Hotelier Lange. Letzterer gab auch die eingegangenen zahlreichen Glückwunschtelegramme bekannt. Ein feierlicher Akt war die Prämiierung Treudienender im Gastwirtsgewerbe, speziell bei Vereinsmitgliedern. Nach einer herzlichen Ansprache des Vorsitzenden wurden die Geladenen und auf Kosten des Vereins bewirteten Treudienenden durch Diplome, Medaillen bezw. Broschen usw. ausgezeichnet. Die Namen sind:

Oberkellner Funke bei Mitglied Halbheer, Oberkellner Hohler bei Grübsch (Marktschloß), Oberkellner Kaiser bei Schröter (Peißnitz), Oberkellner Pittauer bei Schütze (Zoologischer Garten), Oberkellner Simon bei Krauthaus (Continental), Oberkellner Thermes bei Schurig (Waldkater), Küchenchef Dietrich bei Rahne (Kaiser Wilhelm), Küchenchef Grosner bei Schwerdtfeger (Bahnhof), Kellner Breckrodt bei Knoblauch (Kaisersäle), Kellner Buschmann bei Kaufmann (Pilsener Urquell), Kellner Grothe bei Halbheer, Kellner Kunth bei Schütze (Zoologischer Garten), Kellner Stöcker bei Schwerdtfeger (Bahnhof), Kellner Winkler (ebendaselbst), Büfettier Alpers bei Schütze (Zoologischer Garten), Verkäufer Behse bei Wolf (Kantine), Portier Crain bei Otto (Kronprinz), Hausdiener Dienemann bei Herold (Mars-la-tour), Zapfer Schulz bei Ebert (Café Bauer), Köchin Frl. Bernhardt bei Riese (Würzburger), Köchin Frl. Köhler bei Herrmann (Monopol), Köchin Frl. Schenk bei Glaeser (Bäcker-Innungshaus), Kaffeemamsell Frl. Metz bei Stünkel (Goldene Kugel), Aufwartefrau Wiese bei Schwertfeger (Bahnhof), Zimmermädchen Frl. Zorn bei Kaufmann (Pilsener Urquell), Hausmädchen Frl. Rüdiger bei Fritsch (Thomasiushalle), Hausmädchen Frl. Schumacher bei Lehmann (Kaiser Wilhelms-Halle), Hausmädchen Frl. Werner bei Rahne (Kaiser Wilhelm), Waschfrauen Fricke bei Halbheer, Kleemann bei Winkler (Saalschloßbrauerei), Schmidt ebendaselbst), Aufwaschfrauen Hammer bei Schütze (Zoologischer Garten) und Straube bei Winkler (Saalschloßbrauerei) für eine dreijährige Dienstzeit; Oberkellner Angermann bei Winkler (Saalschloßbrauerei), Oberkellner Becker bei Stünkel (Goldene Kugel), Oberkellner Hybold bei Jung (Grüner Baum), Oberkellner Prager bei Völkner (Schultheiß), Oberkellner Schneider bei Krauthaus (Kontinental) und Gardeobefrau Werner bei Rahne (Kaiser Wilhelm) für eine 6jährige Dienstzeit; Oberkellner Gießwein bei Ebert (Café Bauer), Oberkellner Waschinsky bei Berges (Grand-Hotel), Küchenchef Falkenberg bei Ebert (Café Bauer), Portier Vogel bei Berges (Grand-Hotel) und Garderobefrau Höpfner bei Lehmann (Kaiser Wilhelmshalle) für 10jährige Dienstzeit. Letztgenannte Frau ist seit 33 Jahren ununterbrochen in der „Kaiser Wilhelmshalle" tätig. — Die „Zehnjährigen" haben Anwartschaft auf die Theodor Müller-Stiftung des Deutschen Gastwirte-Verbandes. Ein Ball bildete den Schluß des so schön verlaufenen Festes.

Vorträge zur Vertiefung der politischen Bildung veranstaltet vom Liberalen Verein für Halle und den Saalkreis (Fortschrittliche Volkspartei). Angesichts der schweren politischen Lage des Augenblick, des notwendigen Kampfes nach rechts und links, hält der „Liberale Verein", dem die Führung im politischen bürgerlichen Lager in Halle zugefallen ist, es für seine Pflicht, mehr als bisher die politischen Fragen und Probleme in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses zu stellen. Der Liberale Verein hat durch Vereins-Sitzungen sowohl wie durch öffentliche Veranstaltungen für die Verbreitung liberaler Ideen und Erwerbung neuer Mitglieder stets Sorge getragen. Diese Veranstaltungen werden wie bisher auch in diesem Winter fortgeführt. Aber außerdem veranstaltet der Verein eine Vortragsreihe von 5 Vorträgen, die in den Kaisersälen im November und Anfang Dezember abgehalten werden, in denen von Autoritäten die verschiedensten und schwierigsten Gebiete der Staatskultur und Wirtschaftspolitik behandelt werden. So wird nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern der Gesamtheit der liberaldenkenden Männer und Frauen in allen Berufsschichten das geboten, was gerade im politischen Kampfe heute notwendiger als je war, die politische Erkenntnis der Vertiefung der politischen Bildung.

Wenn wir mitfolgend die Vortragsreihe veröffentlichen, die als die erste gedacht ist, der im Frühjahr eine zweite folgen soll, so hoffen wir auf allseitige Zustimmung. Der Ruf soll ein starkes volltönendes Echo wecken und dem einzelnen sowie der Sache des Liberalismus überhaupt wesentliche Dienste leisten. Die Vorträge sollen 8¼ Uhr beginnen. Die Eintrittskarte für sämtliche 5 Vorträge kostet 2 Mk., für Vereinsmitglieder 1 Mk., die Karte für einen einzelnen Vortrag 60 Pfg. bezw. 30 Pfg. Vereine, Organisationen haben Vorzugs-Preise und sind gebeten, ihre Anträge an das Parteisekretariat Röpzigerstraße 197 (Parteisekretär Schwilgin) zu richten. An dieser Stelle sowie bei allen Vorstandsmitgliedern können schon jetzt Karten bestellt werden; in wenigen Tagen werden die Stellen veröffentlicht, die die Karten ausgeben.

Die Vortragsreihe ist die folgende: 8. November (Kaisersäle): Die Quellen des Liberalismus, Professor D. Rade (Marburg). 15. November (Kaisersäle): Die Frau und der Liberalismus, Fräulein Marta Zietz. 23. November: Der Liberalismus und die Kommune, Generalsekretär Weinhausen (Berlin). 29. November: Syndikate, Gewerkschaft, Tarifverträge, Professor Dohrn (Stettin). 6. Dezember: Die Weltanschauung des Liberalismus und seine Kulturaufgaben, Lizentiat Traub (Dortmund).

Papiersammelstelle der Stadtmission.

Der Umzug ist vorbei. In vielen Häusern weiß man nicht recht, wohin mit dem vielen Einwickelpapier, den ganzen Stößen alter Zeitungen, alter Kartons. Sie füllen die Böden und die Keller. Da machen wir auf die Papiersammelstelle der Stadtmission aufmerksam, die auf kurze Nachricht per Karte oder Telephon 2007 sofort jede Menge Abfallpapier usw. abholt.

Mit dem Abholen, Sortieren und Verpacken werden Arbeitslose beschäftigt.

Ausschreitungen eines rabiaten Polen.

Auf dem Stadtgute Diemitz griff ein polnischer Saisonarbeiter aus nichtigen Ursachen den Hofmeister Lange an, als er ihm Vorhaltungen wegen falschen Umwendens mit den Zugtieren machte. Der Pole zog das Messer und stieß es Herrn Lange erst in den Arm und dann in die Hand. Hier brach es ab und blieb stecken. L. mußte in die Klinik überführt werden.

Der Zweigverein Halle des Deutschen Privat-Beamten-Vereins veranstaltete am 14. d. Mts. einen von Mitgliedern und Gästen zahlreich besuchten Unterhaltungsabend, an dem auch Lichtbilder zur Vorführung gelangten. Der Norddeutsche Lloyd in Bremen hatte eine Serie von 70 Bildern zur Verfügung gestellt. Gezeigt wurde der Schnelldampfer „Kronprinzessin Cecilie" vom Beginn des Baues bis zu seiner Vollendung und der Stapellauf des prachtvollen Schiffes. Von hohem Interesse war es, die einzelnen Phasen der Entwicklung des Baues zu beobachten und dann die innere Einrichtung des Schiffes zu sehen. Alle Räumlichkeiten sind nicht nur äußerst praktisch, sondern auch komfortabel und den höchsten hygienischen Anforderungen entsprechend eingerichtet. Durch belehrende Erläuterungen wurde das Verständnis für die einzelnen Bilder den Zuschauern vermittelt.

Schreberverein Halle-Süd. Wie aus der heute erscheinenden Anzeige ersichtlich, hält der Erste Schreberverein Halle-Süd seine diesjährige Hauptversammlung am Sonnabend, den 29. Oktober, Abends 8½ Uhr in seinem Vereinshause, Beesenerweg, ab, wozu die Mitglieder eingeladen werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, daß die übliche Monatsversammlung ausfällt und morgen wie Montag die Gartenbauausstellung im Vereinshause stattfindet.

Verein für Bewegungsspiele. In der letzten Versammlung des vor kurzer Zeit gegründeten Fußballklubs wählte man in den Vorstand die Herren: Ernst Grimm, Bruno Heinrich, Willi Heimann und Karl Bobka. Es wurde beschlossen, nunmehr, dem Zwecke des Vereins entsprechend, am kommenden Sonntag, auf dem an der Heide gelegenen Spielplatz des Klubs, zu trainieren, um dann an späteren Sonntagen sich mit anderen Vereinen zu messen.

Der Frauenverein für Armen- und Krankenunterstützung der Johannisgemeinde hält am Mittwoch und Donnerstag, den 26. und 27. Oktober, im Evangelischen Vereinshause, Kleine Klausstraße 16, seinen Bazar ab, dessen Ertrag zur Unterhaltung der Diakonissenstation und der Pflege armer Kranker der Johannisgemeinde verwendet werden soll.

Bezirksverein Halle des Deutschen Kellnerbundes. In den Vorstand wurden gewählt die Herren König als Vorsitzender, Ziegner als dessen Stellvertreter, Fischer als Kassierer, Leinung als Schriftführer, Wille als dessen Stellvertreter, Würzburg, Denkewitz, Kallenberg und Zimmermann als Beisitzer. Vertreter,

Neuheiten in Damen-Konfektion.

Grosse Sortimente

Sammet- u. Plüsch-Paletots, schwarzen Tuch-Paletots, engl. Paletots, Frauenmäntel, Kimonos, Kostüme aus einfarbigen und engl. Stoffen, **garnierte Kleider** für Strasse, Gesellschaft und Haus, **Blusen, Kostümröcke, Golfjacken, Abendmäntel u. Capes, Morgenröcke u. Matinees.**

Hervorragende Auswahl in
Backfisch- und Mädchen-Kleidern und Paletots, Knaben-Anzügen, Mänteln, Pelerinen, Kindermützen, Knaben- u. Mädchen-Pelz-Garnituren.

Hervorragende Auswahl in
Pelz-Colliers, Krawatten und Shawls, Kragen, Muffen, Baretts in allen modernen Pelzarten, Marabu- u. Straussfieder-Stolas, Shawls u. Muffen.

Neue Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Sammete

in allen Preislagen und Geschmacksrichtungen in unübertroffener Auswahl.

Unterröcke	Handschuhe	Damen-Gürtel,	Shawls u. Tücher,
in Seide, Tuch, Trikot, Moirée etc. Korsetts, Schürzen, Untertaillen.	für Damen, Herren und Kinder. Strümpfe u. Socken.	Handtaschen, Schleier, Jabots, Bäffchen, Theater-Shawls.	Damenwesten, Sweater, Normal-Unterzeuge.

Verkauf zu ausserordentlich billigen Preisen.

Brummer & Benjamin

22/23 Grosse Ulrichstrasse 22/23.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19101015048/fragment/page=0001

WILDUNGEN

Für Nieren-, Blasen und Stoffwechselleiden

Zur Haustrinkkur:

Helenenquelle bei Nierenleiden, Harngries, Gicht u. Stein, Eiweiss u. Zucker.

Georg Victorquelle bei Blasen- u. Nierenbecken-Katarrhen, Frauenleiden, Schwächezuständen der Blase.

Man achte auf die Namen dieser beiden Quellen, denen weit über 9/10 des zum Versand kommenden Wildunger Wassers entstammen, und halte sich im eigenen Interesse an diejenigen Brunnen, die durch den stets wachsenden Zustrom von Kranken und steigenden Wasserversand ihre Heilkraft bewiesen haben. Besucherzahl: 1889: 3738, 1899: 6783, 1909: 11653; Wasserstand: 1889: 631602, 1899: 964652, 1909: 1640485 Flaschen. Zu beziehen durch alle Mineralwasserhandlungen, Apotheken, Drogerien. Prospekte gratis.

Fürstliche Wildunger Mineralquellen A.-G.

des Vereins im Ausschuß über den Städtischen Arbeitsnachweis sind die Herren König und Kadis. Am 25. d. M. soll ein Vergnügen im „Reichshof" stattfinden. Für die Fachschule im Gastwirtsgewerbe wurden die üblichen Preise bewilligt. Die Kaiser Friedrich-Denkmalsangelegenheit soll in der nächsten Versammlung behandelt werden

Der Verein der Bienenzüchter von Halle und Umgegend hält morgen Sonntag nachmittag 3 Uhr in Bauers Brauerei-Ausschank, Rathausstr. 2/4, eine Versammlung ab, zu der Gäste willkommen sind. Herr Hauptlehrer Evers wird über „Bienenzucht im Mittelalter" sprechen.

Der Verband Deutscher Eisenbahn-Handwerker und Arbeiter veranstaltet am Sonntag, den 16. d. Mts., von nachmittags 4 Uhr ab in Brunnerts Belleoue, Lindenstraße, ein Kränzchen.

Krieger- und Landwehrverein Giebichenstein. Der seit 42 Jahren bestehende Krieger- und Landwehrverein Giebichenstein hält diesmal seine General-Versammlung am 15. dieses Mts., abends 8½ Uhr, im Vereinslokal „Gasthof zum Mohr", Burgstraße, ab. Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte: Vorstandswahl und Erhöhung der Beiträge.

Theater und Musik.

Lieder- und Balladen-Abend

von

Dr. Hermann Brause.

(Am Klavier: Dr. Walter Krone-Berlin.)

Wenn man die hervorragenden Kritiken aus großen Städten über Herrn Dr. Brause liest, so muß man ehrlich bedauern, daß der Künstler hier in Halle bei seinen Liederabenden wiederholt das Pech hatte, schlecht bei Stimme zu sein. Im vorigen Jahre sang er uns trotz starker Indisposition dank seiner schönen Vortragskunst immer noch recht viel Erfreuliches, gestern aber war die stimmliche Indisposition derart schlimm, daß er seine Vorträge leider abbrechen mußte. Immerhin schimmerte durch die gegebenen Nummern: „Der Wanderer" von Schubert, der wohl nur durch die große Achtsamkeit auf die Töne in ein allzu langsames Tempo geriet, und durch die Löweschen Balladen: „Die nächtliche Heerschau" und „Hochzeitlied", die Dr. Brause, mit Heroismus gegen die Heiserkeit kämpfend, gab, musikalisch, tonlich und deklamatorisch viel Schönes durch. Mit dem melodisch eigenartigen, reizvollen Liede „Der alte Herr" von Hermann, das durch Brauses Charakterisierungskunst voll zur Geltung kam, schloß der um 12 Nummern verkürzte Abend.

In einer Ansprache an das Publikum bat der Sänger, ihm nicht böse zu sein, wenn er nicht weitersinge, und lud alle Anwesenden für den 4. November zu einem Liederabende als seine Gäste ein. Möge ihm dann das Schicksal hold sein, damit er das Vertrauen der Hallenser wiedergewinnt und wir seine schöne kraftvolle Stimme und sein künstlerisches Schaffen, wie es mir von einem denkwürdigen Liederabende in der Bergsoge in Erinnerung steht, voll und ganz wieder einmal genießen können.

Der Begleiter am Klavier Herr Dr. Walter Krone-Berlin schien mir gegen voriges Jahr musikalisch gewachsen. Er griff tonlich etwas fester an und gestaltete auch die Vor-, Zwischen- und Nachspiele sinngemäßer und wertvoller. Der Besuch war gut. Viele im Publikum, die sich auf einen Genuß gefreut hatten, zogen, sichtlich verstimmt von des Schicksals Tücke, von dannen.

Bruno Heydrich.

Das nebenstehende Etikett f. Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen ist lt. Eintragung des Kaiserlichen Patentamtes in Berlin am 13. Oktober 1909 unter Nr. 122 385 ebenfalls gesetzlich geschützt worden, und zwar für

Abführpillen.

Wir warnen vor Nachahmung unseres Zeichens. Schaffhausen (Schweiz) A.-G., vorm. Apotheker Rich. Brandt.

Provinzial-Nachrichten.

Witterungsbericht vom Brocken.

(Originalbericht. Nachdruck verboten.)

Freitag, 14. Oktober.

Die überaus wechselvolle Witterung der letzten Tage auf dem Brocken ließ deutlich die vorgeschrittene Jahreszeit erkennen; aber trotzdem kann man den Witterungscharakter seit Anfang der Woche bis gestern nachmittag als außerordentlich günstig bezeichnen. Die Temperatur, die am 12. zwischen + 7.0 und + 12.0 Gr. schwankte, lag im Tagesmittel um 4.0 über dem normalen Werte. Am Mittwoch nach Sonnenuntergang wurde die Luft ziemlich klar und bei herrlichem Mondschein konnte man in der Nacht zum 13. d. Mts. die Lichter der Ortschaften von Braunschweig, Wolfenbüttel, Oschersleben, Halberstadt usw. deutlich sehen; dabei wehte ein frischer Südwest; die Temperatur ging nicht unter 6.0 Gr. Wärme hinab, dazu ertönte durch die stille Nacht das Schreien der Hirsche. Dieses alles zusammengefaßt, machte auf die Touristen, die die Nacht hier oben verbrachten, einen großartigen Eindruck.

Am Donnerstag war der Himmel tagsüber mit schweren Regenwolken bedeckt, und im Laufe des Nachmittags frischte der Wind unter Drehung von Nord nach Nordost auf, und gegen 4 Uhr nachmittags zog der Vater Brocken seine Nebelkappe über und Sprühregen trat ein, der bis Nachts anhielt, aber nur 1,1 Millimeter Niederschlag lieferte. So zeigte das Thermometer am 13. früh + 8.4 Gr., nachmittags 2 Uhr + 9.2 und abends 9 Uhr + 0.7 Gr. C.

In der letzten Nacht ist bei stürmischem Ostwind (17 Mtr. pro Sekunde) der Winter in voller Strenge hier oben eingekehrt. Schneefall ist nicht zu verzeichnen, aber dafür 4 Grad Kälte und 6 Zentimeter Rauhfrost. Unter der Einwirkung von Nebel und Frost waren sämtliche Gegenstände im Freien, Telegraphendrähte, Windfahne, auch die auf dem Brockengipfel nachstehenden verkrüppelten Fichten, von einer 6 Zentimeter starken Rauhreifschicht bedeckt. Heute 11 Uhr vorm. Barometerstand 674 Millimeter, Temperatur — 2.4 Gr. C., Oststurm, Stärke 7, und großartige Fernsicht. Also klares Frostwetter und Fernsicht ohne Niederschläge zu erwarten.

Dölau, 14. Okt. (Treibjagd.) In den Königlichen Waldungen der Dölauer Heide fand heute die 1. diesjährige Treibjagd statt. Von 26 Jägern wurden 87 Hasen, 9 Kaninchen, 14 Fasanenhähne, 6 Fasanenhennen und 1 Schnepfe zur Strecke gebracht.

Corbetha, 13. Okt. (Bahnhofsumbau.) Es ist ein völliger Umbau des Bahnhofes Corbetha in Aussicht genommen. Der Entwurf bedingt die Beseitigung der im Bereich des Bahnhofes sowie in Kilometer 22,8 und 24,5 + 55 der Strecke Halle—Weißenfels liegenden Wegeübergänge.

Wegeleben, 14. Okt. (Der Kaiser als Pate.) Den Arbeiter August Menshausenschen Eheleuten hier ist am 2. August d. Js in ununterbrochener Reihenfolge der siebente Sohn geboren worden. Aus diesem Anlaß hatten die Eltern den Kaiser um Annahme der Patenstelle gebeten. Nach einer nunmehr eingegangenen Verfügung des Regierungspräsidenten hat der Kaiser die Patenstelle angenommen und den Eltern ein Gnadengeschenk von 50 Mark bewilligt.

Packisch, 14. Okt. (Scheunenbrand.) Gestern abend brannte eine zum hiesigen Rittergut gehörige, am Wege nach Kötten belegene, mit Stroh und Heu gefüllte Feldscheune bis auf den Grund nieder. Löschversuche blieben ohne Erfolg. Ueber die Entstehungsursache ist nichts bekannt, jedoch ist Fahrlässigkeit oder Brandstiftung wahrscheinlich.

Wittenberg, 14. Okt. (Weihe des Paul Gerhardtstiftes. — Feuer.) Am 20. d. M. findet die feierliche Einweihung des hier neu erbauten Paul Gerhardtstiftes statt. — In der Scheune des Mühlenbesitzers Schmidt in Reuden brach auf bisher unaufgeklärte Weise Feuer aus. Die mit Erntevorräten reichlich angefüllte Scheune, sowie das angrenzende Stallgebäude wurden ein Raub der Flammen.

Tangerhütte, 14. Okt. (Gasexplosion.) In den Familienwohnungen der Werkmeister Lösche und Tippmann auf dem Eisenhütten- und Emaillierwerk der Firma Franz Wagenführ hierselbst ereignete sich eine Gasexplosion, die einen bedeutenden Sachschaden verursachte. Das Gebäude ist schwer beschädigt; auch wurde ein Teil des Mobiliars zerstört. Einige von den Bewohnern wurden unerheblich verletzt. Die Explosion erfolgte, als man mit einem Streichholz in ein Zimmer hineinleuchtete; jedenfalls war die Gasleitung undicht.

Lobenstein, 13. Okt. (Eigenartiger Tod.) Der 16jährige Brauerlehrling Schaumann vergnügte sich mit Turnen und geriet dabei beim Abspringen in eine ausgespannte Wäscheleine. Hierbei muß er sich so unglücklich verfangen haben, daß man ihn bald nachher als Leiche auffand.

Leutzsch, 13. Okt. (Das rechte Bein abgefahren) wurde auf dem hiesigen Bahnhofe dem 43 Jahre alten Hilfsschaffner bei der Güterabfertigung Wahren Friedrich Frank aus Lindenthal. F. war zum Zwecke des Abkuppelns zurückbleibender Wagen abgestiegen und da dies gerade in der Nähe einer Baustelle geschah, über einen Draht gefallen und dabei von den noch in Bewegung befindlichen Wagen überfahren worden. Er wurde nach Anlegung von Notverbänden in das Stadtkrankenhaus zu Leipzig übergeführt.

Leipzig, 14. Okt. (In gefahrvoller Situation.) Einem großen Unglück ist ein in der Gerberstraße wohnhafter Kaufmann mit seiner Gattin entgangen. Beide fuhren in ihrem Automobil durch die Auenstraße. Der Chauffeur lenkte versehentlich nach dem Elstermühlgraben zu und durchbrach mit dem Automobil das eiserne Flußgeländer, so daß der Vorderteil des Gefährtes über dem Wasser schwebte, noch ehe der Chauffeur das Automobil zum Stehen brachte. Der Kaufmann konnte sich mit seiner Gattin in Sicherheit bringen. Ebenso erlitt der Chauffeur keine erheblichen Verletzungen. Das Automobil mußte von der Feuerwehr geborgen werden.

Leipzig, 14 Okt. (Unterschwerem Verdacht.) Durch einen Ronneburger Gendarmerie-Oberwachtmeister wurden ein erst vor kurzem hier zugezogener Gastwirt und ein bei ihm wohnhafter Schuhmacher verhaftet. Der Gastwirt war Vorsitzender der kürzlich in Konkurs geratenen Genossenschaft für Arbeiter-Fußbekleidung in Ronneburg, und der Schuhmacher war ebenfalls dort beschäftigt. Kurz vor Eröffnung des Konkurses brannte das Geschäftslokal ab, doch konnten die Geschäftsbücher gerettet werden. Aus diesen Büchern war zu ersehen, daß grobe Unregelmäßigkeiten vorlagen, und daß in heilloser Weise mit dem Gelde der Genossenschaftler gewüstet worden war. Da überdies dringende Verdachtsgründe vorlagen, daß auch das Feuer vorsätzlich verursacht worden war, um wahrscheinlich die Spuren der Unregelmäßigkeiten zu verdecken, so erfolgte die Verhaftung der beiden Personen wegen dringenden Verdachts der Brandstiftung.

Weida, 14. Okt. (Ein Eisenbahnunfall) hat sich hier ereignet. Ein Brückenprüfungszug, bestehend aus drei Lokomotiven und drei Wagen mit Prüfungsgerät, hielt auf der eisernen Brücke über die Weida bei der Jutespinnerei. Während der Belastungsprobe fuhr eine Lokomotive mit solcher Gewalt, angeblich infolge Versagens der Bremse, auf den Prüfungszug, daß von ihm zwei Wagen völlig zertrümmert wurden. Ein Wagen wurde von der Brücke in die Weida gestürzt, deren Wasser die Trümmer zum Teil mit fortspülte. Der andere Wagen liegt quer über dem Gleis. Die eingleisige Bahnstrecke ist beschädigt. Vom Personal ist niemand verletzt; die Beamten des Prüfungszuges konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen. Der Verkehr wird durch Umsteigen aufrecht erhalten.

Gerichtsverhandlungen.

Todesurteil.

Saarbrücken, 15. Okt. Das Schwurgericht verurteilte den Kellner Ulrich Rist wegen Ermordung der Kellnerin Rheinfrank zum Tode.

Sunlicht Seife 10 & 25 Pfennig

„Wie keine Sunlicht-Seife mehr? All'ausverkauft? Da dank ich sehr! Mit andrer Seife wasch ich nicht!" Höchst aufgebracht Frau Elsbeth spricht.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19101015048/fragment/page=0002

Singer Nähmaschinen

sind mustergültig in Konstruktion und Ausführung und unentbehrlich in jedem Haushalt.

ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN

liefern unsere sämtlichen Läden in einfachen, sowie in den feinsten Salon-Ausstattungen.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

Leipzigerstr. 23 HALLE a. S. Geiststr. 47.

Blankenhainer-Malz-Kraft-Bier

aus der Stadtbrauerei Blankenhain i. Th. Akt.-Gef. ist durch seinen außerordentlich hohen Malzextraktgehalt und geringen Alkoholgehalt das vollkommenste Gesundheitsbier der Gegenwart. Dieses hervorragende Produkt ist nur mit goldenen Medaillen und Ehrenpreisen vom In- und Auslande ausgezeichnet und wird seitens der Herren Aerzte ständig und mit bestem Erfolg verordnet.

Bleichsüchtigen,
Blutarmen,
Lungenleidenden,
Magenleidenden,
Verdauungsleidenden,
Rekonvaleszenten,
stillenden Frauen und
schwachen Kindern.

Gebrauchsanweisung: Für schwache Kinder genügt täglich ein Weinglas voll, Erwachsene benötigen deren zwei bis vier (1 Flasche). **Generaldepot für Halle: Emil Brumme, Halle,** Magdeburgerstr. 13a. Delikatessen. Fernsprecher 3498.

Gentner's
Veilchen-Seifenpulver

Goldperle

erfreut sich deshalb so großer Beliebtheit, weil jedes Paket eine wirklich schöne und brauchbare Geschenkbeilage enthält. — Da meine Packung vielfach nachgeahmt wird, so kann man sich vor Schaden nur dadurch schützen, daß man genau auf den Namen „Goldperle" und Schutzmarke „Kaminfeger" achtet.

Alleiniger Fabrikant:
Carl Gentner
Göppingen.

Engros-Niederlage bei: Gutschow & Barnieske.

Alkoholfreies Tafelgetränk Ges. gesch.

Für **Halle** der Alleinverkauf zu vergeben. Produkt nicht aus Essenz, Aether oder Mineralien. Heiß und kalt genießbar. Nur solvente Firmen oder Herren werden berücksichtigt. Hoher Verdienst, Reklameunterstützung. Ernstliche Bewerber wollen Offerten unter **K. K. 8320** an **Rudolf Mosse, Chemnitz,** einreichen.

Baumschulartikel

in großer Auswahl stehen vom **15. Oktober** ab zum Verkauf.
Sonntags außer der Kirchzeit.

Paul Huber, Halle a. S.
Aeußere Merseburger Chaussee.
18096 Haltestelle der Fernbahn Halle-Merseburg.

Lagerplatz,

ca. 1300 qm groß, a. d. Lauchstedter Straße zu **verpachten.** Näheres durch die **Hallesche Terrainverwertung,** Magdeburgerstr. 46, Telephon 1120.

Geiststr. 23

4 Zimmer, Küche, Bad, Mädchenk. i. Korrid., Gas, sof. zu **vermieten.** Näheres in der **Lederhandlung.**

Herrschaftliche Wohnung
8 Zimmer, reichl. Zubeh. m. Gartenbenutz, **Preis** 1350 Mark, zu vermieten **Krukenbergstr. 1.**

4 Parterre-Räume

mit **Keller** event. mit Bodenkammer als Bureau od. Laden sof. zu vermiet. **Barfüßerstr. 9.**

3 u. 4 Zimmer-Wohnungen

mit Bad u. reichl. Zubeh., mod. eingerichtet, im Neubau 17790
Wörmlitzerstr. 7,
dicht am Rannischen Platz.

Möbl. Zimmer m. Schreibtisch sof. zu vermiet. **Mittelstr. 6,** I r.

Mietsgesuche.

Möbeltransporte
jeder Art u. Größe unt. Garantie.
Möbelaufbewahrung
in staubfreien Einzelkammern.
Zillmann & Lorenz Fernr. 53 u. 55.

Grundstücke.

Eck-Grundstück

ca. 900 qm groß, lebhafte Gegend, auf Abbruch zu **verkaufen.** Näh. unt. **Z. 3538** an die Exp. d. Ztg.

Gutgehende Bäckerei
verbunden mit Konditorei
ist sofort oder später **zu verkaufen.** Für Anfänger mit etwas Vermögen sehr zu empfehlen. Gefl. Offerten unter **B. U. 3955** an **R. Mosse, Halle.**

Gut von 550 Mg. prima Acker und Gebäude arrond. b. 80 000 M. Anzahl. zu verkauf.
Wilh. Bensing, Mühlhausen i. Th., Harwand 12.

Landgasthofs-Verkauf
mit Saal, fast neuen Gebäuden, 160—180 T. Umsatz. **Preis** 40 000 M. Anz. 4 6000 M. Uebernahme sof. **Auskunft** erteilt **J. Steinbach, Weßmar** bei Roßnitz.

Gasthof zur Mühle, Gerbstedt,
mit Saal, Garten, Kegelbahn u. großer Veranda, ist wegen Ablebens des Besitzers mit u. ohne 15 Morgen Acker preiswert **zu verkaufen.** Auskunft erteilt
C. Künne, Gerbstedt.

Vermietungen.

Möbeltransporte
unter Garantie sachgemäßer Ausführung übernimmt
Rich. Müller & Co.,
Mansfelderstr. 29. Tel. 1487.

Villa Seydlitzstr. 19
elegante Parterrewohnung von 5 Zimmern u. Zubeh., m. Veranda, Balkon u. Gartenben., nach Süden gel., an kl. Famil. sof. od. später zu verm. Näh. das. 1 Tr. 3—4 Uhr.

Ca. 120 qm Arbeitsräume

in der III. Etage gelegen, mit Anschluß an die Zentralheizg., sehr gut auch für **Zeichen- und Mal-Ateliers** zu verwenden, sind umständehalber billig zu vermieten. **Näheres** zu erfragen bei
Hugo Heckert, G. m. b. H.
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 36.

Kleine Wohnung
mit schönem **Balkon, 4 Treppen** hoch, ist billig sofort oder spät. zu vermieten. Näh. **zu erfragen** bei
Hugo Heckert, G. m. b. H.
Halle a. S., **Gr. Ulrichstr. 36.**

Platz m. Gleisanschluß

Dessauerstr., m. bequemer Zufahrt, in beliebig. Größe eingezäunt, **preisw.** zu verpachten. Waggonzustellung für Mk. 1.30, täglich 2mal, ohne Drehscheibe bis auf d. Platz.
17917 **C. Rich. Ritter,** Königstraße 6.

Grössere helle Werkstatt-Räume,

passend für **Schlosserei-, Tischlerei-, Glaserei-** oder sonstige **Gewerbebetriebe,** sofort oder später in **Giebichenstein** zu **vermieten. Näheres** zu erfahren 18109
Landsbergerstraße 13, im Kontor.

Offene Stellen

Männliche.

Jünger. **Masch.-Ingenieur** oder **Masch.-Techniker** möglichst mit Branchekenntnissen zum sofortigen Antritt für unser technisches Bureau gesucht.
H. Lapp, Akt.-Gesellsch. für Tiefbohrungen, Aschersleben.

Zum **sofortigen** Antritt für ein **größeres Baugeschäft**
junger Mann od. Dame
gesucht. Bewerber müssen eine gute flotte Handschrift besitzen, gute Rechner sein und auch Schreibmaschine bedienen können. Stenographie erwünscht. Off. m. Angabe der Gehaltsansprüche u. früherer Tätigkeit unter **B. N. 3949** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Neue Blusen.

Spachtelbluse in Kimonoform, mit schöner Tüllpasse u. Seidenblenden
Preis: 27.00 18.00 14.00 bis **6.50**

Eleg. Tüllbluse, neueste Form, ganz auf Seide, in ecru und weiss
Preis: 19.50 15.00 10.00 bis **4.50**

M. Schneider.

Stellung

finden Sie am besten durch ein Inserat am richtigen Platz.

Kostenlose Beratung durch **Haasenstein & Vogler A.-G.,** Aelteste Annoncen-Expedition, Halle, Grosse Ulrichstrasse 63.

Für die Provinz Sachsen mit dem Sitz in **Halle** ist die

General-Agentur

einer alten großen Lebensversicherungs-Gesellschaft z. vergeben. Einkommen zirka 5—6000 Mark, außerdem Reisespesen und hohe Provision. Persönliche akquisitorische Tätigkeit wird beansprucht. Gefl. Angebote unter **W. 55616** an **Haasenstein & Vogler A.-G., Magdeburg.** (18132

Leistungsfähige (17811
Scheuertuchfabrik
sucht bei **Grossisten** und **Warenhäusern gut eingeführten Vertreter.** Off. u. **N. 608** an **Haasenstein & Vogler, Dresden.**

Vertreter-Gesuch.
Wir suchen für Halle a. S. und Umgegend in
Feuer und Einbruchdiebstahl
rührige Vertreter gegen hohe Bezüge. Offert. unt. **R. 5 5434** an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle.

Junger Mann
gesetzten Alters für Versand, Verkauf u. Buchführ. 1. Nov. od. später gesucht. Stellung kann dauernd sein. Angeb. m. Zeugnisabschr. u. Gehaltsanspr. unter **B. G. 3943** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Fleißiger, ordentlicher junger Mann als
Markthelfer
gesucht. Vorzustellen: Sonntag, den 16. Okt., von früh 7 Uhr bis mittags 2 Uhr bei **E. H. Feist, Leipzig-Gohlis,** Schachtstraße 1, Drog.- u. Kolonialw. Engr. u. Det.

Größere General-Agentur
sucht zum 1. April 1911 **Lehrling** mit guter Mittelschulbildung. Ausführliche Bewerbungen mit Zeugnisabschr. unter **F. 3544** an **Haasenstein & Vogler A.-G.**

Erfolg-reich inserieren Sie stets in der **Saale-Zeitung.**

Lehrlingsstelle
suche für meinen Sohn, welcher die Mittelschule besucht, bereits Ostern 1910 konfirm., aber m. gut. Erfolg bis 1. 4. 11 die 1. Kl. durchm., p. 1. 4. 11 in kaufmänn. Bureau. Gef. Off. u. D. 3542 an die Exp. d. Z.

Weibliche.

Suche zum **1. Nov. oder später** ein durchaus zuverlässiges
solides Mädchen
für Küche u. Haus bei gut. Lohn. **Schulze,** Marktplatz 11, II.

Stellen-Gesuche.

Männliche

Schmiedegeselle, 27 Jahre, sucht Stelle auf Gut od. in sonst. Privatgeschäft. Such. arbeitet selbständig und ist in allen landw. Geräten **erfahren.** Offerten an **Friedrich Martin,** Schmiedegeselle, **Gudensberg,** p. Adr. **Adolf Sprenger.**

Zur Ausbildung im **Baufach** suche für meinen Sohn mit einjährigem Zeugnisse Ostern geeign. **Lehrstelle.** Angeb. unt. **B. L. 3905** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Weibliche.

Ein junges **Mädchen,** welches **Haushaltungsschule** besucht hat, bereits in Stellung war, sucht Stellung als **Stütze** der Hausfrau in besserem Haushalt. Gefl. Offerten unter **A. B. 22** postlagernd **Meuselwitz.**

Mädchen sucht Stelle f. Küche u. Haus. **Emilie Hagelgans,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Schmeerstr. 15 l. 18078

Unentgeltl. Stellenvermittlung
des
Halleschen Hausfrauenbundes
Montag, Dienstag, Donnerstag, Sonnabend vormittags von 10—1 Uhr, nachmittags **täglich** außer Sonnabends von 4—6 Uhr im Arbeitsnachweis des **Vereins** für Volkswohl, Salzgrafenstr. 2, am Hallmarkt.
Aelteres **Hausmädchen** und **Köchinnen** werden gesucht.

Vermischtes.

Witwer, alleinstehend, solider Herr, 58 Jahr, vermögend, wünscht desgl. wirtschaftl. Frau kennen zu lernen zwecks Heirat. Offert. mit näh. Angaben unter **B. W. 3956** an Rudolf Mosse, Halle, erbeten.

Geb., gutsit. Herr ges. Alters w. Damenbekanntsch., w. a. unverm., Witwe o. K. nicht ausgeschl., volle Figur, zw. Heirat. Ernstgem. Off. u. Postlagerkarte 62, Amt 1, erb.

Patentanwalt Sack, Leipzig

Volks-Kaffee-Hallen

des Vereins für Volkswohl:
Halle I. am Leipziger Turm, Königstr. 1,
„ II. Alte Promenade (Reitbahn),
„ III. Moritzzwinger,
„ IV. Salzgrafenstr. 2 (Lesehalle),
„ V. Vor dem Steinthor (Walhalla).

Alle sind geöffnet von früh 6 Uhr bis abends 8 Uhr.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Kakao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, Braunbier zu 5 Pfg. per Becher, Flasche oder Glas.

in Halle I u. IV auch Suppen zu 10 und 5 Pfg., sowie in den Monaten Oktober bis Mai abends von 6 Uhr an Kartoffeln und mar. Heringe a Port. zu 18 Pfg.

Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken u. Unterstützungen eignen u. in den fünf Hallen verwendet werden können, sind in denselben, sowie bei Herrn Kaufmann L. Barth, Leipzigerstraße 80 und bei **Herrn A. Möbius, Ritterstraße 5, I. zu haben.** Letzterem ist auch die **Geschäftsleitung und Kassenverwaltung** übertragen.

Turn-Verein „Friesen."
Mittwoch und Sonnabend abends von 8 bis 10 Uhr
Turnübung
in der städt. Schulturnhalle (Dreyhauptstraße). Sonnabends 8½—10 Uhr Turnen der Altersriege. Meldungen von Mitgliedern und Zöglingen werden dortselbst und jeden Sonnabend abend im Vereinslokal, Bauers Brauerei-Ausschank, Rathausstraße 3/4, entgegengenommen.

Zigarren

gut und dabei billig kaufen Sie nur direkt aus einer großen alten und bekannten Zigarrenfabrik

100 Stück

3 Pfg.-Zigarren	1.50,	1.90,	2.—
4 „ „	2.30,	2.40,	2.70
5 „ „	3.—,	3.20,	3.50
6 „ „	3.60,	4.—,	4.50
8 „ „	5.—,	5.50,	6.—
10 „ „	6.50,	7.—,	8.—

bis 15.— **M. pro 100 Stück.**

Um jeden von der Preiswürdigkeit meiner Fabrikate zu überzeugen, versende auch 100 Stück in 10 verschiedenen Sorten zu 10 Stück nach beliebiger Wahl oder eine Kollektion von 300 Stück gute Fabrikate in 14 Sorten und verschiedener Preislage **für nur 7 Mk.** per Nachnahme. Preislisten werden auf Wunsch gratis zugesandt.

P. Pokora, Zigarrenfabrik,
Neustadt, Westpr. Nr. 80 A.
Gegründet 1888, ca. 200 Arbeiter.

Gegen üblen Mundgeruch

„Chlorodont" vernichtet alle Fäulniserreger im Munde u. zwischen den Zähnen u. bleicht mißfarbene Zähne blendend weiß, ohne dem Schmelz zu schaden. Herrl. erfrischend im Geschmack. In Tuben 4 bis 6 Wochen ausreichend, Tube 1 M, Probetube 50 Pf. Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien. **Depots in Halle a/S.: Hirschapoth., Markt 17, Löwenapotheke, am Markt, Neumarktdrog.,** Bernburgerstr. 32, **M. Waltsgott** Nchf., Gr. Ulrichstr. 30.

Kropf dicker Hals, Drüsenanschwellungen
Wirkung erstaunl. Preis 4.— M. fr. Schr. Sie noch heute eine Karte an **Kron.-Apoth., Schulerlaeh 584**

Neu!

Lande Frères

Die vollendetste QUALITATS-CIGARETTE

Versuchet! Vergleichet!

mild-rein-aromatisch
Erhältlich in besseren SPECIAL-GESCHAFTEN
4-10 Pf. das Stück
ges. gesch. № 107022 № 107902 ges. gesch. № 38698

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19101015048/fragment/page=0003

Das Reproduktions-Piano

Mignon

bietet die Möglichkeit, das Originalspiel der ersten Pianisten der Welt im eigenen Heim zu hören.

Ein Druck auf den Knopf genügt, um einen d'Albert, Busoni, Paderewski, Reisenauer etc. zu zitieren.

Alleinvertretung

B. Döll, Gr. Ulrichstrasse 33/34 — Fernruf 635. —

Piano-Magazin.

Geehrten Interessenten wird der Apparat jederzeit gerne und unverbindlich vorgeführt, sowie jede gewünschte Erklärung bereitwilligst gegeben.

Café Freischütz.
Heute Sonnabend und Sonntag
grosses Künstler-Konzert
verstärktes Orchester.
Anfang 8 Uhr. 18094 Entree frei.

Kaufmännischer Verein (E. V.)
Montag, d. 17. Oktb., abends 8¼ Uhr
in den Thaliasälen:
Abendunterhaltung m. Tanz.
Der Vorstand.

Gemeinschaftssäle, Alte Promenade 8
Heckerts Hof, Eingang D. I. Treppe.
Sonntag, den 16. Oktober, abends 8½ Uhr.
Biblische Ansprache:
Das alte und das neue „Ich".

Spanische Weinhalle
Talamtstr. 6, am Hallmarkt. Telephon 600.
Glasweiser Ausschank von
spanischen reinen Natur-, Rot- u. Weissweinen
¼ Liter 25 Pf., 30 ₰, 35 ₰, 40 ₰, 45 ₰, 50 ₰.
Bei literweisem Bezug ausser dem Hause pro Liter 20 ₰ billiger.
Blut- u. Kranken-Weine wie Malaga, Madeira, Sherry, Lacrimae Christi etc.
Speisenkarte für Sonntag, den 16. Oktober 1910.
Frühstückskarte:
Bouillon 15 ₰, mit Ei 25 ₰
Ragout fin en coquilles 40 ₰
Schweinskotelett mit Salat 50 ₰
Paprikafleisch mit Kartoffeln 50 ₰
1 Paar Regensburger mit Kraut oder Salat 35 ₰
Italienischer Salat 40 ₰

Menü von 12—2 Uhr.
Suppe und 2 Gänge nach Wahl à 1,25 Mk.
Kraftbrühe mit Rindermark
oder Ochsenschwanzsuppe.

Rheinlachs mit So. Hollondaise
oder Leipziger Allerlei mit Huhn.

Kalberücken
oder Gänsebraten.
Kompott oder Salat.

Schokoladencrème
oder Butter und Käse.

Tageskarte in grosser Auswahl.
Diners und Soupers zu allen Preisen
in und ausser dem Hause. 18083
Hochachtungsvoll
Bergadà y Alfonso.

V. Gabler's Knaben-Exerzierschule
gibt den jugendlichen Knaben der besseren Stände Gelegenheit, durch militärisch-turnerische Uebungen kräftig, gewandt und anstellig zu werden. Sie erzieht zur Pünktlichkeit, Ordnungsliebe und den Körper zu straffer, schöner Haltung, bei individueller Behandlung. Anmeldungen zum Winterkursus Montags und Donnerstags von ¾3—¾4 Uhr im „Pfälzer Schiessgraben" und von ½5—½7 Uhr im „Wintergarten" erbeten.
Hochachtungsvoll
Der Leiter: V. Gabler, Feldwebel a. D.

Bäckerei u. Konditorei. **Th. Drietchen,** Bäckerei u. Konditorei.
Wörmlitzerstr. 109.
Empfehle: hervorragend schön im Geschmack Pfann- u. Spritzkuchen, Pfannkuchen gefüllt Dtz. 50 Pfg., ungefüllt Dtz. 25 Pfg. Desgleichen meine div. Kuchensorten in unübertroffener Güte. Jeden Sonntag Speckkuchen.

Belgische Arbeitspferde,
aus schwerer Arbeit kommend, treffen in großen Transporten Sonnabend, Montag und Dienstag, als den 15., 17. und 18. Oktober, zum Verkauf ein.
Wilhelm Stock,
Sangerhausen, Fernsprecher 46.

Zuckerkranken empf. regelm. Kontroll-Harnuntersuchung. Apoth. Jaenisch, Meckelst. 28 II. Spez.-Laboratorium für Harn-Analyse Bakteriologie, 10—12, 2—4.

Theatergläser, größte Auswahl. Carl Schneider, gr. Ulrichst. 20.

Neues Theater.
Direktion: E. M. Mauthner.
Sonntag 4 Uhr: KLEINE PREISE
Die zärtlichen Verwandten.
8⁵ Zum 1. Male: Novität!
Der Flieger.
Nabrennfahrerkomödie. Schwank in 3 Akten.
Montag 13. Mal: **Himmel auf Erden.**

Operngläser bei Trothe, Poststr. 9/10.

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Fernruf 1181.
Direkt.: Geh. Hofrat M. Richards

Sonntag, den 16. Okt. 1910
nachmittags 3½ Uhr:
4. Volks-Vorstellung zu kleinen Einheits-Preisen v. 60, 40, u. 25 Pfg.

Die Neuvermählten.
Familiengemälde in 2 Akten von Björnstjerne Björnson.
Spielleitung: Oberregisseur Karl Scholling.

Personen:

Der Amtmann	W. Sieg.
Seine Frau	Else Schlösser.
Laura, seine Tochter	J. Zimmermann
Axel, Lauras Gatte	Hellm. Pfund.
Mathilde, ihre Freundin	W. Wilden.

Hierauf:

Der zerbrochene Krug.
Lustspiel in 1 Akt von Heinrich von Kleist.
Spielleitung: Oberregisseur Karl Scholling.

Personen:

Walther, Gerichtsrat	Alb. Friedrich.
Adam, Dorfrichter	W. Sieg.
Licht, Schreiber	K. Stahlberg.
Frau Martha Rull	M. Brandow.
Eva, ihre Tochter	J. Zimmermann.
Ruprecht, ein jgr. Bauer	Dr. O. Liebscher.
Frau Brigitte	Else Schlösser.
Lise	L. Walter-Hörig.
Grete	Lotte Voß.
Mägde.	
Ein Diener des Gerichtsrates	Emil Lübben.
Ein Büttel	Paul Jungk.

Die Handlung spielt in einem niederländischen Dorfe bei Utrecht. Zeit: um 1770.
Nach dem 1. Stück längere Pause.

Kassenöffnung 3 Uhr.
Anf. 3½ Uhr. Ende 6 Uhr.

Abends 7½ Uhr.
36. Vorstellung im Abonnement. 4. Viertel.
In vollständig neuer Einstudierung und Inszenierung nach dem Muster der Wiesbadener Festspiele:

Die Afrikanerin.
Große Oper in 5 Akten von Eugen Scribe. Deutsch von Ferdinand Gumbert. Musik v. G. Meyerbeer. Neu-Inszenierung: Geh. Hofrat M. Richards.
Spielleitung: Theo Raven.
Musikal. Leitung: Eduard Mörike.

Personen:

Don Pedro, Vorsitzender im Rate des Königs	Fr. Schwarz.
Don Diego, Admiral	Theo Raven.
Ines, s. Tochter	Alice v. Boer.
Vasco de Gama, Marine-Offizier	O. Lähnemann.
Don Alvar, Mitglied des Rates	Fritz Gruselli.
Der Groß-Inquisitor v. Lissabon	K. Kruthoffer.
Nelusko	Erik van Horst.
Selika	St. Breitzmann
Sklaven.	
Der Oberpriester des Brahma	O. Rudolph.
Anna, Ines Dienerin	M. Kampf.
Ein Matrose	Ludw. Trier.
Diener des großen Rates	H. Bergholz.
Ein Indier	W. Paetow.

Marine-Offiziere. Bischöfe. Räte Priester des Brahma. Indier. Indierinnen. Offiziere. Soldaten. Matrosen.

Im 4. Akt: „Einzugsmarsch", mit Tanz u. Evolutionen, arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wiest, ausgeführt vom Corps de ballet, Damen vom Chor, Figuranten, Elevinnen.

Dekorationen:
1. Akt: Ratssaal der Admiralität in Lissabon. 2. Akt: Gefängnis in Lissabon. 3. Akt: Auf dem Admiralschiff. 4. Akt: Tempelhain in Selikas Heimat. 5. Akt: a) Vor den Gärten der Königin. b) Unter dem Manzanillobaum.
Maschinelle Einrichtung: Städt. Maschinenmeister L. Hauschild. Neue Dekorationen: Theatermaler Gustav Kammrath.
Nach dem 2. und 3. Akt längere Pausen.

Kassenöffnung 7 Uhr.
Anf. 7½ Uhr. Ende 11 Uhr.

Ein Leben in Schönheit!

Damen-Vortrag
(Herren haben keinen Zutritt)
im Hotel „Goldener Ring", am Markt
Mittwoch, den 19. und Freitag, den 21. Oktober 1910, abends 8½ Uhr
der berühmten Kosmetikerin und Hygienikerin
Frau Barkamp aus Berlin,
einer Autorität auf dem Gebiete der modernen Kosmetik.
!! Behandlung von Schönheitsfehlern während des Vortrages am lebenden Modell !!
Der Erfolg des Vortrages ist:
Jede Dame soll sich selbst behandeln können!
Der Reinertrag ist zu wohltätigen Zwecken bestimmt.
Preise der Plätze: Numeriert I. Reihen 2.10 M. und 1.55 M., Reserviert 1.05 M. und Einlasskarten 55 Pf.
Vorverkauf in der Hofmusikalienhandlung von Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 38, Fernsprecher 2335
und an der Abendkasse.

Hotel Europa

Magdeburgerstrasse 68. — Ecke Riebeckplatz.
Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich nach völliger Renovation
heute Sonnabend meine
Restaurations-Räume
dem Verkehr übergeben habe. 18082
Um gütigen Zuspruch bittet
Hochachtungsvoll
Karl Kanis.

Montag, den 17. Oktober
37. Vorstellung im Abonnement. 1. Viertel.
Novität! Novität!
Zum letzten Male:

Tantris der Narr.
Drama in 5 Akten v. Ernst Hardt.
Spielleitung: Oberregisseur Karl Scholling.

Personen:

Herr Marke, König in Kurnwal	Alb. Friedrich.
Frau Isot von Irland, Königin	Wanda Wilden
Brangäne	Else Schlösser.
Gimelle	M. Schlomka.
ihre Frauen.	
Paranis, ihr Page	J. Zimmermann
Herzog Denovalin	Hellm. Pfund.
Herr Dinas von Lidan	Georg Thies.
Herr Ganelun	G. Rudolph.
Ugrin, der alte Narr des Königs	W. Sieg.
Der fremde Sieche / Der fremde Narr / Masken d. Herrn Tristan v. Lonnois.	Dr. P. Tyndall.
Sechs gälische Barone	K. Scholling. Karl Tallard. W. Eichstaedt. Friedr. Dern. Rich. Born. Rob. Werner.
Der fremde Ritter	Theo Raven.
Jwein, der Führer der Siechen	K. Stahlberg.
1. Siecher	Alfr. Nicolai.
2. Siecher	Ludw. Trier.
3. Siecher	Br. Fischer.
Junger Siecher	Otto Krahl.
Vierter Siecher	Paul Jungk.
Rothaariger Siecher	Aug. Schabbel.
1. Knappe	C. Hammes.
2. Knappe	Alfr. Brämer.
Erste Wache	Emil Lübben.
Zweite Wache	Hugo Bergholz
Der Henker	Albert Reber.
Erstes Mädchen	L. Walter-Hörig
Zweites Mädchen	Emmy Crusius
Drittes Mädchen	Franz. Pätow.
Viertes Mädchen	Lotte Voß.
Zwei Knaben	(Else Becker. (Alice Grille.
Ein Mann	K. Kruthoffer.
Eine Frau	E. Januszynski
Eine Alte	Martha Lübben
Ein Hirt	Dr. O. Liebscher

Stimme des Rufenden.
Knappen. Volk. Sieche.
Ort der Handlung: Das Schloß zu Lubin.
Nach dem 2. und 3. Akte längere Pausen.

Kassenöffnung 7 Uhr.
Anf. 7½ Uhr. Ende geg. 10½ Uhr.

Dienstag, den 18. Oktober
38. Vorst. im Abonn. 2. Viertel.
Die geschiedene Frau.
Operette in 3 Akten von Victor Léon. Musik von Leo Fall.

Operngläser, größte Auswahl.
Optik. C. Schaefer, gr. Steinstraße 29.

Welt-Panorama, Obere Leipzigerstr. 36
Unser schöner Rhein.
Nur noch bis morgen, Sonntag, zu ermäß. Preis (Person 10 Pf.) Geöffn. von früh 10 bis ab. 11 Uhr.

Vor und nach dem Theater im
„Weinhaus Broskowski".
Frische gebratene Krammetsvögel, fr. Waldschnepf. m. Lebercroutons, fr. franz. Wachteln nach Richelieu, frische Straßb. Gänseleber-Pastete, prachtv. holl. Austern mit Welsh rarebites, frischer Helgol. Hummer, frischer, hellgrauer, perlender Malossol-Kaviar, delikate kleine Fleischplatten. Vortreffl., gutbekömmliche Weine. Anerkannt mäßige Preise.

Café Victoria,
Rannischer Platz,
Inhaber Fr. Schmidt, langjähr. Oberkellner „Dresdner Bierhalle".
Ausschank von Coburger Bier und Bauers Pilsner.

Auswärtige Theater.

Leipzig.
Neues Theater: Sonntag, den 16. Oktober: Die Zauberflöte. — Montag, den 17. Oktober: Der Skandal.
Altes Theater: Sonntag, den 16. Oktober: nachm. Wenn der junge Wein blüht, abends Der Graf von Luxemburg. — Montag, den 17. Oktober: Der fidele Bauer.
Leipziger Schauspielhaus Sonntag, den 16. Oktober: nachm. Eine Frau ohne Bedeutung, abends Taifun. — Montag, den 17. Oktober: Die Mutter.
Neues Operetten-Theater: Sonntag, den 16. Oktober: nachm. Die Fledermaus, abends Reiche Mädchen. — Montag, den 17. Oktober: Reiche Mädchen.

Magdeburg.
Stadttheater: Sonntag, den 16. Oktober: nachm. Hans Huckebein, abends Lohengrin. — Montag, den 17. Oktober: Banne.

Halberstadt.
Stadttheater: Sonntag, den 16. Oktober: Zar u. Zimmermann. — Montag, den 17. Oktober: Boccaccio.

Erfurt.
Stadttheater: Sonntag, den 16. Oktober: nachm. Don Carlos, abends Die lustigen Weiber von Windsor.

Altenburg.
Hoftheater: Sonntag, den 16. Oktober: Der Graf von Luxemburg.

Coburg.
Hoftheater: Sonntag, den 16. Oktober: Der Prophet.

Dessau.
Hoftheater: Sonntag, den 16. Oktober: Fra Diavolo. — Montag, den 17. Oktober: Geschlossen.

Zoolog. **Garten**
Sonntag 16. Oktober
nachmittags von 3½ Uhr ab
Großes Konzert
ausgeführt vom Rohland-Orchester.
Eintrittspreis:
Erw. 50 ₰ Kinder 30 ₰

Stadttheater-Orchester.
Montag, 17. Oktober 1910
im Saal des
Zoologischen Gartens
II. Gesellschafts-Konzert
Leitung: Alfred Elsmann.
Solistin: Frau Marg. Bruger-Drevs, 1. jugendl. dramat. Sängerin am Stadttheater, Halle a. S.
Eintrittskarten 1 M im Vorverkauf (Hofmusikalienhandlung H. Hothan und R. Koch) M 0.75 ₰ einschl. Programm u. Text der Gesänge. 6555
Für Aktionäre und Abonnenten des Zoologischen Gartens sowie für Inhaber von Vorzugskarten Programm obligatorisch, Preis 50 ₰.
Anfang nachm. 3½ Uhr.
Ende gegen 6¾ Uhr.

Bauer's
Brauerei-Ausschank,
Rathausstr. 3.
Menü:
Sonntag, den 16. Oktober:
Königin-Suppe.
Karpfen blau oder
Zunge m. Champ.-Sauce od.
Kalbs-Schnitz. m. Leipz. All.
Fasan, Hasen- od. Gänsebrat.

Torte od. Kaffee od.
Butter u. Käse.

Suppe und 1 Gang 75 Pf.,
Suppe und 2 Gänge
nach Wahl 1,25 M.

Reichhalt. Abendkarte.
U. a.: Schinken in Burgund., Kasseler Rippespeer mit Sauerkraut, Schweinslendchen à la Westmoreland, Kalbshaxen, Karpfen blau od. polnisch, Rinderfilet m. Sahnensauce.

Montag abend:
Frikassee v. Huhn.
Hochachtend
Otto Bauer.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19101015048/fragment/page=0004